

Werdet Unterstützer der Zukunftsdemo!
Per Mail an zukunftsdemo@gmx.de

Bisherige Unterstützer:

Bundesweite Montagsdemonstration; Ciwanan Azad Essen; Deutsch-kurdischer Solidaritätsverein; Dietrich Keil, Vorstandssprecher Kommunalwahlbündnis Essen steht AUF; Frauenverband Courage Essen e.V. und Bundesvorstand; Jugendverband REBELL; Gerd Labatzki, GE, IGM, Delegierter Vertreterversammlung; Klaus Wallenstein, Fraktionsvorsitzender Kommunalwahlbündnis „NV AUF geht's“, Neukirchen-Vluyn Klemens Ross, Rechtsanwalt, Essen; Kommunalwahlbündnis AUF Gelsenkirchen; Kommunalwahlbündnis „Mülheim steht AUF“; Lena Goltz, Zentraler Koordinierungsausschuss 17, Internationales Pfingstjugendtreffen; Markus Stockert, Duisburg, IGM, stellv. VK-Leiter und BR TKSE; MLPD Essen, Horst Dotten; Montagsdemo Essen; Montagsdemo/Kundgebung „Weg mit den Hartz-Gesetzen“ Hannover; OFFENSIV - Initiative für eine kämpferische gewerkschaftliche Betriebsratsarbeit bei Opel und Neovia (Werk 3) in Bochum; Olaf Swillus, Essen; Peter Römmele, Duisburg, IGM, Mitglied VKL TKSE; Rechtsanwaltsbüro Meister, Stierlin, Jasenski, Weispfenning, Gelsenkirchen; S. Castro, Rapper; Susanne Keil, verdi/Courage; Umweltgewerkschaft, Bundesvorstand und Ortsgruppe Essen; Steffen Reichelt, Bochum, IGM, stellv. VK Leiter, BR Opel; Toni Lenz, MLPD; Yilmaz Gültekin, Ratsmitglied DieLinke, Essen; YXK Essen

Weitere Unterzeichner werden veröffentlicht auf
www.pfingstjugendtreffen.de

Spendenkonto: Essen steht AUF, Kontonummer 313 031, IBAN DE85 3605 0105 0000 3130 31, BLZ 360 501 05, Sparkasse Essen. Stichwort „Zukunftsdemonstration“

Und ab 14.00 Uhr sehen wir uns beim:

**17. internationales
pfingst
jugend
treffen**
23./24. MAI
TRABRENNBAHN GELSENKIRCHEN


AUFRUF ZUR BUNDESWEITEN

ZUKUNFTS- DEMONSTRATION

SAMSTAG, 23. MAI 2015, 10 UHR
WILLY-BRANDT-PLATZ, ESSEN

**FÜR UNSERE ZUKUNFT
AUF DIE STRASSE!**





Weltweit stehen Jugendliche an vorderster Front bei Massendemonstrationen und Streiks für ihre Zukunft in Griechenland, der Türkei oder afrikanischen Ländern.

Nach 133 Tagen heldenhaften bewaffneten und politischem Kampf ging am 26. Januar von der Befreiung Kobanê von den IS-Faschisten ein Signal in die Welt: Wir können auch gegen hochorganisierte, brutale Gegner siegen, wenn wir uns zusammen schließen und mit aller Entschlossenheit und Konsequenz kämpfen! Die überlegene Moral der Freiheitskämpferinnen und Freiheitskämpfer in Rojava bekam weltweite Solidarität gegen den religiös getarnten Faschismus des IS. In Rojava wird eine neue Gesellschaft aufgebaut, in der wichtige Schritte zur Einheit von Mensch und Natur, zur Gleichberechtigung der Volksgruppen, zur wirklichen Gleichstellung der Frauen in allen Bereichen der Gesellschaft gemacht werden – **das hat Zukunft!**

In Deutschland zerschellt die von bürgerlichen Medien und Politikern gepushte „Pegida“-Bewegung am antifaschistischen und antirassistischen Massenprotest vor allem der Jugend.
Verbot aller faschistischen Organisationen und ihrer Propaganda!

Die Bundesregierung dagegen macht Waffengeschäfte mit Saudi-Arabien oder Katar, welche zu den Hauptförderern des IS gehören. Sie verweigert eine Aufarbeitung der Verstrickung des Staates und seiner Geheimdienste in die NSU-Mordserie. Sie schickt die Bundeswehr unter „humanitärem Deckmantel“ für deutsche Wirtschaftsinteressen in alle Welt und ködert dafür arbeitslose Jugendliche. Die Kritik an diesem kapitalistischen System, in dem Mensch und Natur vollständig zur Handelsware herabgewürdigt werden, nimmt zu Recht immer mehr zu.
Nein zum „Freihandelsabkommen“ TTIP & Co.! Solidarität mit den Protesten gegen den G7-Gipfel in Bayern am 7./8. Juni!

Welche Zukunft haben wir, wenn internationale Konzerne das Fracking durchsetzen und unsere natürlichen Lebensgrundlagen zerstören? Wenn vier Jahre nach der Katastrophe von Fukushima weltweit 400 neue Atomkraftwerke gebaut werden sollen? Der rasche Umstieg auf 100% erneuerbare Energien wird blockiert.
Wenn es so weitergeht, wird die Menschheit nicht überleben.

Welche Zukunft haben wir, wenn Konzerne wie ThyssenKrupp oder Opel zehntausende Arbeitsplätze vernichten? Sollen wir uns mit Befristungen und Leiharbeit abfinden, während schon bald das reichste 1% der Menschheit reicher sein wird als die ganze restliche Menschheit zusammen? In Deutschland müssen 1,7 Millionen Kinder von Hartz IV leben.

So kann es nicht weitergehen!

Unser Herz schlägt international. Wir sind solidarisch mit den Kämpfen in Südeuropa, insbesondere Griechenland. Weltweit fliehen Millionen vor Armut, Kriegen, Umweltkatastrophen und Unterdrückung. Wir sind dagegen, dass ihnen grundlegende Menschenrechte vorenthalten werden, wie zu arbeiten oder sich frei zu bewegen. **Für Völkerfreundschaft - gemeinsam für eine lebenswerte Zukunft!**

Für eine Jugendkultur der Solidarität und des Zusammenhalts statt Spaltung, Mobbing und Sexismus! Für mehr Jugendzentren, Schwimmbäder, Sportplätze und Büchereien! Ein System, das der Jugend keine Zukunft bietet, hat selbst keine. Wir nehmen uns die Freiheit, über den Kapitalismus hinaus zu denken. **Eine Welt ohne Ausbeutung, Unterdrückung, Kriege und Umweltzerstörung ist möglich!**

Für unsere Visionen und Forderungen wollen wir am 23. Mai in Essen demonstrieren. Überparteilich, antifaschistisch, selbst organisiert. Macht alle mit! Kommt mit Eurer ganzen Klasse, Umwelt- oder Antifa-Gruppe, Sportmannschaft, Azubigruppe oder Clique. Bringt Euch in die Vorbereitung ein. Macht Werbung für die Zukunftsdemo!

Bündnis Zukunftsdemo

